

# LANDKREISTAG | KOMPAKT

VERBANDSNACHRICHTEN DES HESSISCHEN LANDKREISTAGES



## Gremien des Hessischen Landkreistages neu gewählt

Die Kommunalwahl am 27. März dieses Jahres hat auch in den 21 hessischen Landkreisen spürbare Auswirkungen gehabt. In zahlreichen Kreisen kam es zu anderen Mehrheiten und Koalitionen, auch mit Konsequenzen für die Besetzung der Stellen der hauptamtlichen Kreisbeigeordneten.

Die Kreistage haben sich in den vergangenen zwei Monaten neu konstituiert und insbesondere auch ihre Kreistagsvorsitzenden gewählt. Hierbei kam es zu zahlreichen Änderungen, teils wegen des Ausscheidens der bisherigen Vorsitzenden aus dem Kreistag, teils wegen geänderter politischer Mehrheiten.

Die Landräte, Kreistagsvorsitzenden und hauptamtlichen Kreisbeigeordneten vertreten ihren Landkreis nach der Satzung des Hessischen Landkreistages in den Bezirksversammlungen Nord, Mitte und Süd. Die Bezirksversammlungen tragen zur Meinungsbildung auf der Bezirksebene bei, sind jedoch an Entscheidungen von Präsidium oder Mitgliederversammlung gebunden. Sie beraten Fachthemen, vor allem unter regionalen Aspekten. Sie befassen sich mit allen Angelegenheiten des Verbandes und wählen die Vertreter für das Präsidium und die Ausschüsse, so dass die regionale Ausgewogenheit sichergestellt ist.

Alle drei Bezirksversammlungen haben in den letzten Wochen getagt, ihre Vorsitzenden gewählt und über die Zusammensetzung der Ausschüsse entschieden.



Präsident des Hessischen Landkreistages Landrat Robert Fischbach

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

die lebhaften Monate rund um die Kommunalwahl neigen sich dem Ende zu, und nachdem sich die Kreistage konstituiert haben, steht die Zusammensetzung der Gremien unseres Verbandes nunmehr ebenfalls fest.

Hierüber sowie über weitere wichtige Themen, die den Hessischen Landkreistag in den zurückliegenden Wochen beschäftigt haben, möchte diese Ausgabe des Landkreistag-Kompakt informieren.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihr  
Robert Fischbach

## Inhalt

### AKTUELLE THEMEN SEITE 02

- Das neue Präsidium
- Die aktuellen Landräte und Kreistagsvorsitzenden

### KURZ NOTIERT SEITE 03

- Verantwortlichkeit für die Bildungsregionen vor Ort
- Protest gegen Kürzungen des Ausbildungsbudgets
- Daten zum Kommunalen Finanzausgleich 2012 liegen vor
- Personalentscheidung des Hessischen Landkreistages

### AUS DEM DEUTSCHEN LANDKREISTAG SEITE 04

- Bund muss Pläne zur Novelle des Abfallrechts korrigieren
- Kommunen mahnen stärkere Finanzierung der U3-Betreuung durch Länder an

### PERSONALIEN, TERMINE SEITE 04

Aufgabe der Ausschüsse ist es, in ihrem Sachgebiet die Beratungen der Themen im Präsidium vorzubereiten. Folgende Fachausschüsse gibt es im Hessischen Landkreistag:

- Finanzausschuss
- Rechts- und Europaausschuss
- Gesundheitsausschuss
- Schul- und Kulturausschuss
- Sozialausschuss
- Wirtschaft- und Planungsausschuss

Des Weiteren bietet die Konferenz der Kreistagsvorsitzenden Gelegenheit zur fachlichen Beratung.

Auch das Präsidium, dem die Gesamtleitung des Hessischen Landkreistages obliegt, tritt in anderer Zusammensetzung zusammen. Es besteht aus einem Präsidenten sowie drei Vizepräsidenten. Der Präsident und der Erste Vizepräsident müssen nach der Satzung Landräte sein. Die beiden anderen Vizepräsidenten müssen Kreistagsvorsitzende sein. Im Präsidium sind weiterhin die Vorsitzenden der drei Bezirksversammlungen sowie weitere, durch die Bezirksversammlungen gewählte Repräsentanten der Landkreise vertreten.

Während Präsident Landrat Robert Fischbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf), Erster Vizepräsident Landrat Erich Pipa (Main-Kinzig-Kreis) und die beiden Vizepräsidenten, die Kreistagsvorsitzenden Robert Becker (Landkreis Limburg-Weilburg) und Horst Hannich (Landkreis Hersfeld-Rotenburg), bereits von der Mitgliederversammlung im Jahre 2009 für vier Jahre gewählt worden sind und im Amt bleiben, haben die drei Bezirke ihre Vertreter im höchsten Gremium des HLT neu bestimmt. Deren Wahlzeit beträgt entsprechend der Kommunalwahlperiode fünf Jahre.

Das Präsidium entscheidet verbindlich über alle Angelegenheiten, soweit diese nicht der Beratung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

## Die aktuellen Landräte und Kreistagsvorsitzenden

Landkreis	Landräte/Landrätin	Kreistagsvorsitzende
Bergstraße	M. Wilkes (CDU)	W. Breitwieser (CDU)
Darmstadt-Dieburg	K. P. Schellhaas (SPD)	D. Wucherpfennig (SPD)
Fulda	B. Woide (CDU)	F. Rupprecht (CDU)
Gießen	A. Schneider (SPD)	K.-H. Funck (SPD)
Groß-Gerau	T. Will (SPD)	M. Hohl (SPD)
Hersfeld-Rotenburg	Dr. K.-E. Schmidt (CDU)	H. Hannich (SPD)
Hochtaunuskreis	U. Krebs (CDU)	M. Gönsch (SPD)
Kassel	U. Schmidt (SPD)	A. Güttler (SPD)
Lahn-Dill-Kreis	W. Schuster (SPD)	E. Müller (CDU)
Limburg-Weilburg	M. Michel (CDU)	R. Becker (CDU)

## Das neue Präsidium

<b>Präsident</b>	Landrat Robert Fischbach	Landkreis Marburg-Biedenkopf
<b>Erster Vizepräsident</b>	Landrat Erich Pipa	Main-Kinzig-Kreis
<b>Vizepräsident</b>	Kreistagsvorsitzender Robert Becker	Landkreis Limburg-Weilburg
<b>Vizepräsident</b>	Kreistagsvorsitzender Horst Hannich	Landkreis Hersfeld-Rotenburg

### Nord

Landrat Frank-Martin Neupärtl	Schwalm-Eder-Kreis
Landrat Stefan Reuß	Werra-Meißner-Kreis
Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Landrat Bernd Woide	Landkreis Fulda
Kreistagsvorsitzender Michael Kreutzmann	Schwalm-Eder-Kreis
Kreistagsvorsitzende Iris Ruhwedel	Landkreis Waldeck-Frankenberg

### Mitte

Landrat Berthold R. Gall	Main-Taunus-Kreis
Landrat Ulrich Krebs	Hochtaunuskreis
Landrätin Anita Schneider	Landkreis Gießen
Landrat Wolfgang Schuster	Lahn-Dill-Kreis
Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck	Landkreis Gießen
Kreistagsvorsitzender Rainer Krätschmer	Main-Kinzig-Kreis

### Süd

Landrat Joachim Arnold	Wetteraukreis
Landrat Rudolf Marx	Vogelsbergkreis
Landrat Klaus Peter Schellhaas	Landkreis Darmstadt-Dieburg
Landrat Matthias Wilkes	Landkreis Bergstraße
Kreistagsvorsitzender Werner Breitwieser	Landkreis Bergstraße
Kreistagsvorsitzender Rüdiger Holschuh	Odenwaldkreis

### Kooptierte Mitglieder

Landesdirektor Uwe Brückmann	LWV Hessen
Geschäftsführender Präsident Gerhard Grandke	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

### Ehrenmitglieder

Staatsminister a.D. Gerhard Bökel	Wetzlar
Staatsminister a.D. Dr. Herbert Günther	Wiesbaden
Landrat a.D. Jürgen Hasheider	Malsfeld-Beiseförth
Landrat a.D. Alfred Jakoubek	Roßdorf
Landrat a.D. Dr. Dietrich Kaßmann	Heppenheim

Landkreis	Landräte/Landrätin	Kreistagsvorsitzende
Main-Kinzig-Kreis	E. Pipa (SPD)	R. Krätschmer (SPD)
Main-Taunus-Kreis	B. Gall (CDU)	W. Männer (CDU)
Marburg-Biedenkopf	R. Fischbach (CDU)	D. Ruffert (SPD)
Odenwaldkreis	D. Kübler (ÜWG)	R. Holschuh (SPD)
Offenbach	O. Quilling (CDU)	P. Scherer (CDU)
Rheingau-Taunus-Kreis	B. Albers (SPD)	G. Retzmann (SPD)
Schwalm-Eder-Kreis	F.-M. Neupärtl (SPD)	M. Kreutzmann (SPD)
Vogelsbergkreis	R. Marx (CDU)	J. Ackermann (SPD)
Waldeck-Frankenberg	Dr. R. Kubat (SPD)	I. Ruhwedel (SPD)
Werra-Meißner-Kreis	S. Reuß (SPD)	D. Franz (SPD)
Wetteraukreis	J. Arnold (SPD)	S. Becker-Bösch (SPD)

## Verantwortlichkeit für die Bildungsregionen vor Ort

Der Schulausschuss des Hessischen Landkreistages sieht auf der Grundlage seines bereits vor drei Jahren verabschiedeten Strategiepapiers die Möglichkeit, neben der Schulverwaltung in den Landratsämtern sowie der durch die Landkreise verantworteten öffentlichen Jugendhilfe auch die Schulverwaltungsaufgaben der bisher Staatlichen Schulämter durch deren Kommunalisierung in einer Hand zusammenzufassen. Damit wäre ein Ansprechpartner vor Ort für die Schulen geschaffen und der für die Schulen bei einer Zentralisierung der Schulämter drohenden weiteren Zersplitterung der Zuständigkeiten ein Riegel vorgeschoben. Die von Frau Kultusministerin Henzler vorgelegte Gesetzesinitiative für die Entwicklung von selbständigen Schulen wird vom Schulausschuss des Landkreistages grundsätzlich begrüßt und unterstützt.

Diese Gesetzesvorlage beinhaltet jedoch als festen Baustein die Schaffung von Bildungsregionen auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte. Eine Zentralisierung der Staatlichen Schulämter würde damit auch dazu führen, dass sich die Kultusministerin mit ihrem eigenen Gesetzesvorhaben in Widerspruch versetzt.

## Protest gegen Kürzungen des Ausbildungsbudgets



Der Sozialausschuss des Hessischen Landkreistages hat die Reduzierung der Verpflichtungsermächtigungen im Ausbildungsbudget abgelehnt und das Land Hessen aufgefordert, einmal gemachte Zusagen im Bereich der Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik einzuhalten.

Zwischenzeitlich wurde der Protest der Landkreise gegenüber Herrn Sozialminister Grüttner in einem Schreiben deutlich unterstrichen. Es wurde betont, dass die hessischen Landkreise weiterhin zur Förderung der benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen. Dabei ist es aber unerlässlich, dass die Kommunen den Informationen zum Umfang der Förderungen auch vertrauen können.

## Daten zum Kommunalen Finanzausgleich 2012 liegen vor

Die jüngsten Berechnungen des Arbeitskreises Steuerschätzungen gehen davon aus, dass in diesem Jahr und in den drei folgenden die Steuereinnahmen gegenüber den bisherigen Steuerschätzungen deutlich höher ausfallen werden. Dennoch hat der Finanzminister davor gewarnt, voreilig vom Konsolidierungskurs abzuweichen, da die aktuellen Zahlen auf gesamtstaatlicher Ebene immer noch rund 64 Mrd. Euro hinter den früheren Erwartungen liegen. Insgesamt können nach seinen Planungen für den Kommunalen Finanzausgleich die Kreise im nächsten Jahr mit Mehreinnahmen von ca. 210 Mio. Euro rechnen.

Das Präsidium des Hessischen Landkreistages hatte festgestellt, dass die überwiegende Mehrheit der Kreise dennoch nicht in der Lage sein wird, ihren Haushalt zu konsolidieren. Die Verbesserungen reichen nicht aus, um die steigenden Ausgaben und die sich bis Ende 2011 voraussichtlich auf rund 3,5 Mrd. Euro auftürmenden Haushaltsdefizite auszugleichen. Zudem drohen erhebliche zusätzliche Belastungen, wenn die Kapitalmarktzinsen steigen. Vor diesem Hintergrund muss der Hessischen Landkreistag darauf bestehen, dass der in diesem Jahr erfolgte Zugriff des Landes auf Mittel in Höhe von 344 Mio. Euro keine Fortsetzung findet. Es kann keinesfalls akzeptiert werden, dass das Land die Vorgaben der Schuldenbremse zu Lasten der Kommunen erfüllen will und damit den Kreisen die Möglichkeit verbaut, ihre Haushalte wieder in Ordnung zu bringen. Deshalb ist es unverändert richtig und geboten, die verfassungsrechtliche Überprüfung der Finanzausstattung der Kreise weiter zu verfolgen.

## Personalentscheidung des Hessischen Landkreistages

Das Präsidium des Hessischen Landkreistages hat in seiner Sitzung vom 8. Juni 2011 einstimmig Christian Engelhardt (CDU) mit Wirkung zum 1. Dezember 2011 zum Direktor und damit zu einem der beiden Geschäftsführer des kommunalen Spitzenverbandes der 21 Landkreise in Hessen gewählt.

Der derzeitige Bürgermeister der Stadt Frankenberg, der zugleich Mitglied des Kreistages des Landkreises Waldeck-Frankenberg ist, folgt damit dem Geschäftsführenden Direktor Gerrit Kaiser (CDU), der zum 30. November 2011 in den Ruhestand tritt. Zusammen mit dem Geschäftsführenden Direktor Dr. Jan Hilligardt (SPD), der gegenwärtig mit der Hauptgeschäftsführung betraut ist, wird Herr Engelhardt nach seinem Amtsantritt die Geschäftsleitung des Hessischen Landkreistages wahrnehmen.

## Bund muss Pläne zur Novelle des Abfallrechts korrigieren

Die kommunalen Spitzenverbände und der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) begrüßen das Votum des Bundesrates zur Novelle des Abfallrechts, die Verantwortung der Kommunen für die Hausmüllentsorgung nicht zu schwächen. „Der Bundestag sollte dem Bundesrat folgen, die Pläne der Bundesregierung zur Reform des Abfallrechts korrigieren und die kommunale Verantwortung für die Hausmüllentsorgung sicherstellen. Wird im Abfallrecht die Möglichkeit geschaffen, dass sich private Unternehmen die lukrativsten Geschäfte herauspicken können, sind drastische Gebührenerhöhungen für die privaten Haushalte die Folge.“ Das betonten die Präsidenten des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Oberbürgermeister Christian Ude (München), Landrat Hans Jörg Duppré (Südwestpfalz), Bürgermeister Roland Schäfer (Bergkamen) sowie der Präsident des VKU, Oberbürgermeister Stephan Weil (Hannover).

## Kommunen mahnen stärkere Finanzierung der U3-Betreuung durch Länder an

39 Prozent der Eltern von Kindern im Alter bis zu drei Jahren wünschen sich derzeit ein Betreuungsangebot. Bisher werden rund 23 Prozent der Kinder in dieser Altersgruppe in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege betreut. Das ergibt der Zweite Zwischenbericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes (KiföG), der vom Bundeskabinett verabschiedet wurde.

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Landkreistages, Hans-Günter Henneke, sagte: „Trotz der Erfolge beim Krippenausbau liegt noch eine große Wegstrecke vor Ländern und Kommunen. Fest steht aber auch: Die Länder sind verpflichtet, Mehrausgaben der Kommunen im Zusammenhang mit dem Krippenausbau zu tragen. Kreise, Städte und Gemeinden dürfen nicht auf Kosten sitzen bleiben, weil die Länder ihrer – verfassungsrechtlich bereits festgestellten – Finanzierungsverpflichtung nicht nachkommen.“

Zum 18. Juni 2011 tritt Landrat Erich Pipa seine zweite Amtszeit als Landrat des Main-Kinzig-Kreises an.

Die zweite Amtszeit von Burkhard Albers als Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises beginnt mit dem 05. Juli 2011.

Mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen am 31. Mai 2011 in Marburg hat Präsident Fischbach nochmals allen nun aus dem Amt ausgeschiedenen Kreistagsvorsitzenden für deren Mitwirkung im Hessischen Landkreistag gedankt. Insgesamt 12 Kreistagsvorsitzende werden in dieser Funktion nicht mehr den neuen Kreistagen angehören:

- Peter Beuth, Rheingau-Taunus-Kreis
- Madeleine Funke, Hochtaunuskreis
- Heinrich Herbener, Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Gerald Herber, Landkreis Kassel
- Michael Kossmann, Landkreis Waldeck-Frankenberg
- Ulrich Künz, Vogelsbergkreis
- Mathäus Lauck, Main-Taunus-Kreis
- Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies, Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Hubert Müller, Main-Kinzig-Kreis
- Prof. Dr. Franz Neumann, Landkreis Gießen
- Jürgen Schinkmann, Werra-Meißner-Kreis
- Bernfried Wieland, Wetteraukreis

## TERMINE

- **HLT-Fachtag zum Pflegekinderwesen**  
Mittwoch, 17.08.2011, 10:00 Uhr, Wetzlar
- **Gesundheitsausschuss**  
Mittwoch, 24.08.2011, 10:00 Uhr, Wiesbaden
- **Landräteseminar**  
Montag, 29.08.2011 bis Mittwoch, 31.08.2011, Brüssel
- **Finanzausschuss**  
Montag, 05.09.2011, 9:30 Uhr, Wiesbaden
- **Rechts- und Europaausschuss**  
Dienstag, 06.09.2011, 10:00 Uhr, Wiesbaden
- **Präsidium**  
Donnerstag, 15.09.2011, 9:30 Uhr, Wiesbaden



Hessischer  
Landkreistag

### IMPRESSUM

**VERANTWORTLICH**  
Direktor Dr. Jan Hilligardt  
(z. Z. geschäftsführend)  
Direktor Gerrit Kaiser

**HERAUSGEBER**  
Hessischer Landkreistag  
Frankfurter Straße 2  
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 17 06-23  
E-Mail: ries-knauer@hlt.de  
Internet: www.hlt.de

### KOORDINATION

Tim Ruder (Pressesprecher)  
Melanie Ries-Knauer  
(Öffentlichkeitsarbeit  
und Organisation)

### ERSCHEINUNGSWEISE / AUFLAGE

zwei- bis dreimonatlich  
2.500 Exemplare  
(gedruckte Version)

Alle Inhalte und Bilder sind lizenzrechtlich geschützt. Abdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Hessischen Landkreistages.

### GESTALTUNG

Muhr – Partner für Kommunikation  
www.muhr-partner.com  
Seerobenstraße 27  
65195 Wiesbaden

### BILDNACHWEIS

Muhr- Partner für Kommunikation  
(Seite 3)